



**3 CREDITS**

Anrechenbar  
auf ein Studium

ALLES AUF EINEN BLICK

## ZERTIFIKATSKURS

# DIGITALE PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Mit unseren Zertifikatskursen bieten wir Ihnen neben den Fernstudiengängen ein umfangreiches Weiterbildungsangebot auf akademischem Niveau an. Im Regelfall können Sie sich ohne Zulassungsvoraussetzungen und jeder Zeit anmelden. Erfahrene Experten aus der Branche bringen ihre ganze Expertise bei der Entwicklung der Lehrmaterialien ein. Als Kursteilnehmer erarbeiten Sie sich Ihre Themen mit einem modernen Methodenmix und werden während des gesamten Kurses kompetent von unseren Lehrenden und dem Studienservice betreut. Mit den APOLLON Zertifikatskursen können Sie Ihre bestehenden Qualifikationen ganz kompakt und flexibel in einem Themenbereich Ihrer Wahl ergänzen.

ZFU-ZULASSUNGSNUMMER: 148412C

Alle Zertifikatskurse der APOLLON Hochschule sind durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln geprüft und zugelassen. In einem intensiven Verfahren – geregelt im Fernunterrichtsschutzgesetz von 1977 – prüfen erfahrene Fachleute, ob der Lernstoff vollständig, fachlich einwandfrei und pädagogisch so aufbereitet ist, dass der Kursteilnehmer sein Lehrgangsziel sicher erreichen kann. **Weitere Infos unter [www.zfu.de](http://www.zfu.de)**



## LIEBE INTERESSENTIN, LIEBER INTERESSENT,

bei der Gesundheitsaufklärung, -beratung und -bildung spielen digitale Kommunikationstechnologien eine immer größere Rolle und gewinnen mit zunehmender Überwindung der digitalen Kluft bei allen Bevölkerungsgruppen stetig an Bedeutung. Werden diese entsprechend der Zielgruppe und der jeweiligen präventiven Intention eingesetzt, können sie helfen, die Prävention und Gesundheitsförderung effizient und effektiv zu optimieren. Digitale Helfer (z. B. Gesundheitsapps) bergen das Potenzial, präventive Maßnahmen flexibel in den Alltag zu integrieren und somit Zugangsbarrieren zu positiven Verhaltensänderungen zu verringern. Gleichmaßen fördern sie die Beteiligung von Patienten und Bürgern an Meinungs- und Gestaltungsprozessen im Sinne des Mitmachwebs 2.0.

Mit diesem Kurs geben wir Ihnen einen umfangreichen Einblick in vielfältige Möglichkeiten der Medienkommunikation, die für die digitale Gesundheitsaufklärung, -beratung und -bildung relevant sind. Sie lernen den Mehrwert sowie den Nutzen sowohl für die jeweilige gesundheitliche Zielgruppe als auch für die Initiatoren (z. B. Krankenkassen) einzuschätzen und deren Qualität nach unterschiedlichen Kriterien zu bewerten. Sie werden diese Erkenntnisse auf präventive oder gesundheitsfördernde Maßnahmen praktisch anwenden und vertiefen Ihr Verständnis da-



für, wie Online-Projekte in der Prävention und Gesundheitsförderung geplant und konzipiert werden.

Ihre Studienhefte stehen Ihnen nicht nur gedruckt, sondern auch als interaktive EBOOKS in allen gängigen Formaten zur Bearbeitung mit dem Reader oder Tablet zur Verfügung. Ihren Lernerfolg können Sie interaktiv mit einem Online Tool überprüfen.

*“ Mit diesem Kurs geben wir Ihnen einen umfangreichen Einblick in vielfältige Möglichkeiten der Medienkommunikation, die für die digitale Gesundheitsaufklärung, -beratung und -bildung relevant sind. ”*

Unser Team unterstützt Sie engagiert und kompetent bei dem Erreichen Ihrer Ziele.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse an diesem Zertifikatskurs wecken konnten. Weitere Details finden Sie auf den folgenden Seiten.

Es grüßt Sie herzlich

**Ihr APOLLON Hochschulteam**

# IHR ZERTIFIKATSKURS DIGITALE PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG. AUF EINEN BLICK

## DATEN UND FAKTEN

<b>Start</b>	Jederzeit
<b>Dauer</b>	2 Monate (Wir verlängern Ihre Betreuungszeit um jeweils die Hälfte der Kurszeit kostenfrei.)
<b>Kursgebühr monatlich</b>	145 Euro
<b>Gesamtpreis</b>	290 Euro
<b>Prüfung</b>	1 Fallaufgabe

## INHALTE

- Begriffsdefinition und Abgrenzung Gesundheitsaufklärung, -beratung und -bildung
- Basis qualitätsgesicherter Gesundheitsinformationen
- Hintergründe zu Datenquellen und Einsatzgebieten von Gesundheitsinformationen
- Planung einer zielgruppenspezifischen Maßnahme am Beispiel Diabetes
- Medien und Verbreitungskanäle
- Gestaltungsaspekte und Anbieter von Gesundheitsinformationen
- Neue Medien und Social Media
- Technologie, Geräte und Trends
- Digitale Erreichbarkeit: Zielgruppen, Chancen, Risiken und Grenzen
- Wirksame und partizipative Mediennutzung
- Einsatzbereiche und Qualitätskriterien
- Qualität bei Gesundheits-Apps
- Emotionen als Schlüssel zur Verhaltensänderung – Die Bedeutung von Worten bei der Entwicklung von digitalen Gesundheitshelfern

Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.

## ZIELGRUPPE

- Beschäftigte im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention, die die Möglichkeiten der digitalen Gesundheitsinformation für sich entdecken möchten und erfahren wollen, wie diese sich eignen um Zielgruppen zu aktivieren, zu binden, zu informieren und langfristig einen Beitrag zur Gesundheit von Personen und Personengruppen beitragen sollen
- Selbstständige aus der Gesundheitsbranche, die die Möglichkeiten, Probleme, Risiken und Chancen von digitalen Gesundheitsinformationen kennenlernen möchten
- Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb, Marketing, Werbung, PR oder Journalismus im Bereich Gesundheitswirtschaft
- Mitarbeiter aus den Bereichen Kundenservice, Support oder Customer Relationship Management aus dem Präventions- und Gesundheitswesen
- Ehrenamtliche, Angestellte aus Krankenkassen sowie Mitarbeiter aus Agenturen, die u.a. Online-Coaching-Maßnahmen konzipieren, umsetzen und evaluieren



Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.

# IHR ZERTIFIKATSKURS DIGITALE PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG. KURSINHALTE

## **Studienheft GEMEH01: Neue Medien und Gesundheitsinformationen**

- Kapitel 1: Gesundheitsaufklärung, -beratung und -bildung
- Kapitel 2: Basis qualitätsgesicherter Gesundheitsinformationen
- Kapitel 3: Hintergründe zu Datenquellen und Einsatzgebieten von Gesundheitsinformationen
- Kapitel 4: Planung einer zielgruppenspezifischen Maßnahme am Beispiel Diabetes
- Kapitel 5: Medien und Verbreitungskanäle
- Kapitel 6: Gestaltungsaspekte
- Kapitel 7: Anbieter von Gesundheitsinformationen

## **Studienheft GEMEH02: Neue Medien und Mediennutzerverhalten**

- Kapitel 1: Neue Medien – Social Media
- Kapitel 2: Geräte- und Technologietreiber
- Kapitel 3: Digitale Trends
- Kapitel 4: Digitale Erreichbarkeit: Zielgruppen, Chancen und Grenzen
- Kapitel 5: Chancen und Risiken
- Kapitel 6: Wirksame, vertrauensvolle und partizipative Mediennutzung

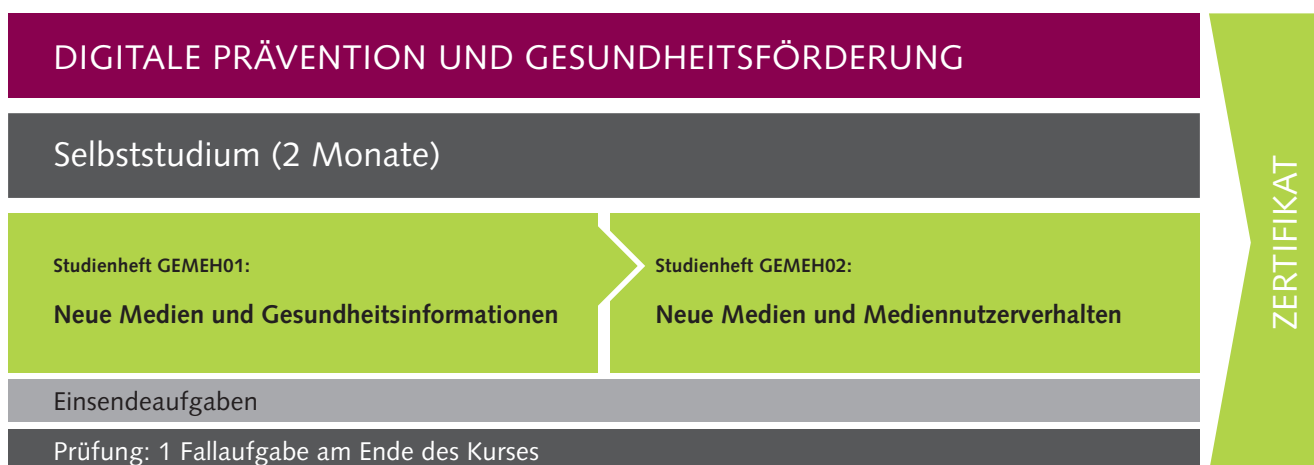
Ihren Lernerfolg können Sie interaktiv mit einem Online Tool überprüfen.  
Die Inhalte der Studienmaterialien werden mit einer Fallaufgabe abgeprüft.

**Als Ergänzung zu Ihren prüfungsrelevanten Studienunterlagen, erhalten Sie drei Publikationen von Frau Prof. Dr. Scherenberg.**

- Publikation 1: Über die Macht der Worte und Assoziationen
- Publikation 2: Qualität bei Gesundheits-APPs – Die Nutzersicht im Fokus
- Publikation 3: Nie wieder süchtig? Zur potenziellen Wirksamkeit von Nichtraucher-Apps

# IHR ZERTIFIKATSKURS DIGITALE PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG. ABLAUF

Während der gesamten Dauer des Kurses (und bei Bedarf darüber hinaus) werden Sie über den **Online-Campus** von unseren Tutoren betreut. Sie beantworten Ihre Fragen kompetent und unterstützen Sie bei der Bearbeitung der Studienhefte. Zusätzlich können Sie mit Kommilitonen und Lehrbeauftragten auf dem Online-Campus diskutieren und sich austauschen.



(Alle Angaben sind ohne Gewähr.)

## HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Unser Studienservice berät Sie gerne:  
0800 3427655 (gebührenfrei)

Montag bis Freitag  
8:00 bis 18:00 Uhr

Oder Sie senden uns eine E-Mail an  
[studienservice@apollon-hochschule.de](mailto:studienservice@apollon-hochschule.de)

